

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung.

Uebersicht der im Schuljahr von Ostern 1863 bis Ostern 1864
behandelten Gegenstände.

Prima.

(Ordinarius Oberlehrer Dr. Krahmer, wöchentliche Lehrstunden 32, Dauer des Curfus 2 Jahre.)

1) Latein (3 St.) Livius lib. XXVI, dann Sallust Jugurtha; alle 14 Tage eine schriftliche Uebung. Dr. Kruse. 2) Französisch (4 St.) Im Sommer Lektüre aus la France littéraire von Herrig, die Abschnitte aus le Sage, Florian, Barthélemy, Rollin, Frédéric II., Villemain, Lammenais, Chénier, Gilbert und Delille; im Winter Mademoiselle de la Seiglière, comédie von Jules Sandeau, dann die Abschnitte aus Amyot und Nodier. (2 St.) Schriftliche Uebungen in der Klasse, daneben Exercices aus Gerth's Uebungsbuch und freie Aufsätze, meist historischen Inhalts. Sprechübungen, die sich an das Gelesene, besonders an das genannte Drama anknüpfen. (2 St.) Der Direktor. 3) Englisch (4 St.) Aus Herrig's Handbuch gelesen: On the origin of the English House of Commons; King Lear by Ch. Lamb; A Christmas Carol by Dickens. The Lady of the Lake von W. Scott. (2 St.) Aufsätze, Exercitien und Uebungen im mündlichen Uebersetzen aus Jaep's England (besonders histor. Stücke), Extemporalien. (2 St.) Dr. Krahmer. 4) Deutsch (3 St.) Im S. Goethe's Leben und Werke behandelt, einzelne Gedichte gelesen und erklärt; im W. Stücke von Engel und Herder gelesen (aus Viehoff's Handbuch) und besprochen. Entwicklung der Literaturgeschichte von den ältesten Zeiten bis Klopstock. Uebungen im Disponiren, Declamiren und in freier Rede. Einzelnes aus der Logik und Synonymik. Dr. Krahmer. 5) Religion (2 St.) Im S. das Leben des Evangel. Johannes und dessen Evangelium gelesen; im W. Glaubenslehre. Dr. Krahmer. 6) Geschichte (2 St.) Neuere Geschichte vom Anfang der Reformation bis zu Ende des nordischen Krieges; daneben im W. Wiederholung der griech. Geschichte. Der Direktor. 7) Geographie (1 St.) Die wichtigsten europäischen Länder (wiederholt und ergänzt). Dr. Kruse. 8) Mathematik (5 St.) Analytische Geometrie. Kettenbrüche, diophantische, kubische und höhere Gleichungen. Dr. Schütte. 9) Physik (3 St.) Optik, Statik. Dr. Schütte. 10) Chemie (3 St.) Organische Chemie; analytische Chemie. Dr. Schütte.

Secunda.

(Ordinarius Oberlehrer Dr. Kruse, wöchentliche Lehrstunden 32, Dauer des Curfus 2 Jahre.)

1) Latein (4 St.) Im S. Caesar de bello gall. lib. I. mit schriftlicher Uebersetzung, im W. Ovid. Metamorph. XIII. v. 1—399, zum Theil memorirt, dann Curtius lib. III. (2 St.) Tempus- und Moduslehre nach v. Gruber; wöchentlich eine schriftliche Arbeit; prosodische Uebungen. (2 St.) Dr. Kruse. 2) Französisch (4 St.) Im S. Bonaparte en Egypte et en Syrie von Thiers (nach der Ausgabe von Goebel) Fortsetzung und Schluß; dann französisch Charles douze, livre VIII. Im W. 4 Erzählungen aus 'au coin du feu' von E. Souvestre (les deux devises, le poëte et le paysan, le sculpteur de la forêt Noire und le parchemin du docteur maure) (2 St.) Schriftliche Uebungen in der Klasse, Exercices nach Gerth, Memoriren von Gedichten (2 St.) Der Direktor. 3) Englisch (3 St.) Im S. aus Herrig die Abschnitte von Robertson, Macpherson und Maria

Edgeworth, im W. die prosaischen Stücke von W. Scott; Exercitien aus Fölsing's Grammatik, Extemporalien und Deklamationsübungen. Dr. Krahrmer. 4) Deutsch (3 St.) Schiller's Leben und Werke besprochen, Gedichte von Schiller und E. M. Arndt gelesen. Im W. Minna von Barnhelm. Rede- und Deklamationsübungen; Aufsätze, besonders histor. Art; über Redefiguren und Tropen; Metrik. Dr. Krahrmer. 5) Religion (2 St.) Im S. die synoptischen Evangelien, im W. die Apostelgeschichte und Stellen aus paulinischen Briefen gelesen und erklärt. Dr. Krahrmer. 6) Geschichte und Geographie (3 St.) Geschichte des Mittelalters nach dem Grundriß von Pütz. (2 St.) Die außereuropäischen Erdtheile nach Daniel (1 St.) Dr. Kruse. 7) Mathematik (5 St.) Proportionen im Kreise, Kreisrechnung; Trigonometrie. — Gleichungen des 1sten und 2ten Grades, Logarithmen, Progressionen. Dr. Schütte. 8) Physik (2 St.) Die Lehre vom Magnetismus, der Electricität und der Bewegung; Akustik. Dr. Schütte. 9) Chemie (2 St.) Die Metalloide. Dr. Schütte. 10) Naturbeschreibung (2 St.) Im S. Wiederholung der Pflanzenysteme und Geographie der Pflanzen; im W. Cryptogonie und Geognosie. Passow.

Tertia.

(Ordinarius Dr. Fock, wöchentliche Lehrstunden 32, Dauer des Cursus 2 Jahre.)

1) Latein (5 St.) Aus Cornel die Vitae des Pelopidas, Datames, Pausanias, Cimon, Lysander, Thrasybulus, Conon und Dion mit schriftlicher Uebersetzung (3 St.) Casuslehre nach v. Gruber. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit und mündliche Uebungen nach Ostermann's Uebungsbuch (2 St.) Dr. Kruse. 2) Französisch (4 St.) Aus Charles douze liv. VI. und VII mit schriftlicher Uebersetzung (2 St.) Grammatik nach Plötz, Cursus II, Lektion 6—45; wöchentlich eine schriftliche Arbeit und mündliche Uebungen (2 St.) Dr. Kruse. 3) Englisch (4 St.) Die Elemente der Grammatik nach Callin's Sprachbuch, Curs. I. Lektüre aus Lüdecking's Lesebuch, Theil I. Dr. Krahrmer. 4) Deutsch (3 St.) Das Wichtigste über die Dichtungsgattungen und Versmaasse, Lektüre und Erklärung Schiller'scher Balladen (Kraniche des Ibykus, Bürgschaft, Gang nach dem Eisenhammer Ring des Polykrates, der Taucher und Handschuh), Uebungen im Deklamiren, Aufsätze. Dr. Fock. 5) Religion (2 St.) Kurze Einleitung in die Bücher der heiligen Schrift, dann Lesen und Erklären der vorzüglichsten messianischen Weissagungen und des Evangel. Matthaei, 3tes und 4tes Hauptstück erklärt, das christliche Kirchenjahr, ausführliche Geographie von Palästina, Kirchenlieder gelernt (9). Dr. Fock. 6) Geschichte und Geographie (4 St.) Deutsche Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der brandenburg-preussischen (2 St.), physische und politische Geographie Deutschlands (2 St.) Dr. Fock. 7) Mathematik (4 St.) Parallelogramme, Gleichförmigkeit, Kreislehre (nach Kambly §§. 70—147); Buchstabenrechnung, Potenzen, Proportionen, Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzel. Passow. 8) Naturbeschreibung (2 St.) Im S. das natürliche System der Pflanzen (nach Passow's Grundlinien der Botanik); im W. Mineralogie. Passow. 9) Rechnen (2 St.) Gesellschafts-, Mischungs-, Zins-, Gewinn-, Brutto- und Rabattrechnung. Passow.

Quarta.

(Ordinarius Passow, wöchentliche Lehrstunden 32, Dauer des Cursus 1 Jahr.)

1) Latein (6 St.) Wiederholung und Abschluß der Formenlehre, dann aus der Casuslehre Nominat. Accusat. und Dativ. — Accusat. c. inf. — Ablat. absolut. — Conjugatio periphrast; die conjunctionen ut und quum. Lektüre aus Burchard's Lesebuch, Curs. I, die Erzählungen von Nr. 25 bis zu Ende des Cursus, aus Curs. II. Nr. 1—8. Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Latein. nach Ostermann, Memoriren von Vocabeln nach desselben Vocabular. für Quarta. Schriftliche Uebungen. Dr. Fock. 2) Französisch (5 St.) Lektüre aus Lüdecking's Lesebuch (Theil I), Vorübungen Nr. 52—64 und Erzählungen Nr. 1—10, die schriftlich übersezt wurden. (2 St.) Wiederholung der regelmäßigen Conjugation und Einübung derselben mit Frage und Beantwortung; Plöz Curs. I wiederholt von Abschnitt II an, dann III—V. Botabellernen (3 St.) Der Direktor. 3) Deutsch (3 St.) Lektüre aus Mager's Lesebuch (Theil II), orthographische Uebungen und Aufsätze, aus der Grammatik der zusammengesetzte und zusammengezogene Satz. Passow. 4) Religion (2 St.) Biblische Geschichten aus dem A. und N. Testament, 1stes und 2tes Hauptstück gelernt und mit Auswahl erklärt; Kirchenlieder gelernt (10). Dr. Fock. 5) Geschichte und Geographie (4 St.) Das Wichtigste aus der alten Geschichte, im S. orientalische und griechische; im W. römische (2 St.); Uebersicht der Geographie von Asien, Afrika, Amerika und Australien. (2 St.) Dr. Fock. 6) Mathematik (3 St.) Die geraden Linien und geradlinigen Winkel, die Parallellinien, Congruenz der Dreiecke und die Linien im Dreieck (nach Kambly §§. 1—69.) Passow. 7) Naturbeschreibung (2 St.) Im S. die zusammengesetzten Organe der Pflanzen, das Linné'sche System der Pflanzen (nach Passow); im W. systematische Uebersicht der Vögel und Insekten. Passow. 8) Rechnen (3 St.) Einfache und zusammengesetzte Regel de tri, Kettenregel, Decimalbrüche, Anfangsgründe der Buchstabenrechnung. Passow.

Quinta.

(Ordinarius Dr. Lüdke, wöchentliche Lehrstunden 31, Dauer des Cursus 1 Jahr.)

1) Latein (6 St.) Formenlehre (excl. verba anomala, defectiva und conjugat. periphrastica) nach v. Gruber's Grammatik. Uebersetzt aus Spiess' Übungsbuch für Quinta Abschnitt I—XI. Wöchentliche schriftliche Arbeiten (Extemp. und Exere.) Dr. Lüdke. 2) Französisch (5 St.) Die Deklination, Hilfszeitwörter, die regelmäßige Conjugation mit Frage und Verneinung, die gebräuchlichsten Pronomina, Comparation. Aus Plötz, Curs. I übersezt Lektion 1—50. Memoriren französischer Sätze, schriftliche Uebungen. Dr. v. d. Berg. 3) Deutsch (4 St.) Lektüre aus dem I. Theil des Lesebuchs von Masius, in Verbindung mit der Lehre vom einfachen, erweiterten und zusammengesetzten Satze. Wöchentlich orthographische Dictate oder kleinere Aufsätze. Deklamirübungen. Dr. Lüdke. 4) Religion (3 St.) Im S. biblische Erzählungen aus dem N., im B. aus dem A. T. nach Zahn, die 3 ersten Hauptstücke erklärt, daneben Kirchenlieder und Bibelsprüche gelernt. Dr. Lüdke. 5) Geschichte und Geographie (3 St.) Im S. die wichtigsten Begebenheiten aus der deutschen Geschichte vom ersten Auftreten der Germanen bis zum Tode Karls d. Gr.; im B. aus der Geschichte der Kreuzzüge und der gleichzeitigen deutschen Kaiser; die Länder von Europa, ausführlicher im S. Skandinavien, Rußland, Deutschland; im B. Frankreich, England, Italien. Dr. v. d. Berg. 6) Naturbeschreibung (2 St.) Im S. die Theile der Pflanzen und Beschreibung einzelner (lebender) Pflanzen; im B. die wichtigsten Vögel. Passow. 7) Rechnen (4 St.) Bruchrechnung. Dr. Lüdke.

Sexta.

(Ordinarius Dr. v. d. Berg, wöchentliche Lehrstunden 30, Dauer des Cursus 1 Jahr.)

1) Latein (8 St.) Die Deklinationen, Genusregeln, das Hilfsverbum und die regelmäßige Conjugation, Comparation. Uebersetzen der 14 ersten Kapitel aus Spiess' Cursus für Sexta. Wöchentlich eine schriftliche Uebung. Dr. v. d. Berg. 2) Deutsch (5 St.) Lektüre aus Masius Lesebuch, Theil I Uebungen in der Orthographie und im Deklamiren. Die Lehre von den Wortklassen und den Theilen des einfachen Satzes. Dr. v. d. Berg. 3) Religion (3 St.) Im S. biblische Geschichten des N., im B. des N. Testaments nach Zahn, die 2 ersten Hauptstücke, Kirchenlieder und Bibelsprüche erlernt. Dr. Lüdke. 4) Geschichte und Geographie (3 St.) Aus der griechischen Heroengeschichte: Argonauten, Herakles, die Herakliden, der trojanische Krieg; Uebersicht der Land- und Wasser-Vertheilung, Uebersicht über die fünf Erdtheile. Dr. v. d. Berg. 5) Naturbeschreibung (2 St.) Im S. Beschreibung der wichtigsten hier wildwachsenden Pflanzen im B. der bekanntesten Vögel. Dr. Lüdke. 6) Rechnen (4 St.) Die vier Species in ganzen Zahlen. Müller. 7) Lesen (1 St.) Uebungen aus Masius. Müller.

Technische Fertigkeiten.

1) Zeichnen. In VI. (2 St.) Formenlehre; Darstellung von geraden und krummen Linien in verschiedenen Richtungen, Maassen und Verbindungen. In V. (2 St.) Fortsetzung der Formenlehre; Darstellung zusammengesetzter Figuren aus freier Hand und mit Anwendung von Lineal und Zirkel. In IV. (2 St.) Zeichnen nach einfachen Holz-körpern mit ebenen und cylindrischen Flächen; Gesichtstheile und Köpfe im Umriß. In III. (2 St.) Die einfachsten Gesetze der Perspektive; die Verhältnisse des menschlichen Körpers; Ornamente nach Vorlegeblättern und Gypsen; Elemente des architektonischen Zeichnens. In II. (2 St.) Fortsetzung der Perspektive; Arabesken, Köpfe und Landschaften; architektonisches Zeichnen; Elemente des Planzeichnens. In I. (3 St.) Aufgaben aus der Perspektive und Schattenkonstruktion und ihre Anwendung auf Darstellung von Naturgegenständen; architektonisches und Maschinen-zeichnen. Müller.

2) Schreiben. In VI. (3 St.) und in V. (2 St.) Einübung der deutschen und lateinischen Alphabete nach Vorschriften; daneben Uebung in der Schnellschrift; Takt Schreiben. In IV. (2 St.) Uebung nach Vorschriften. Müller.

3) Singen. 1ste Abtheilung (2 St.) Vierstimmige Lieder und Chöre für gemischten Chor; 2te Abtheilung (2 St.) Vorübungen, Notenkenntniß, Einübung von 1- und 2stimmigen Chorälen und Liedern; 3te Abtheilung (2 St.) Hör- und Treffübungen, Notenkenntniß, Einübung von 1stimmigen Chorälen und Liedern. Dornhecker.

4) Der Turnunterricht fand im Sommer auf dem neuingerichteten Plage vor dem Knieper Thor, im Winter in einem Lokale in der Nähe des genannten Thores statt. Zum Winterturnen wurden diesmal alle Schüler, die nicht dispensirt sind, verpflichtet. Die Uebungen wurden wie früher vom Turnlehrer Niehl geleitet, im Verein mit Dr. Krahmmer.

Tabelle zur Uebersicht der Vertheilung der Lehrgegenstände an die einzelnen Lehrer.

	K l a s s e n.						
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	
1. Dr. Risch, Direktor.	Franzöf. 4 St. Geschichte 2 St.	Franzöf. 4 St.		Franzöf. 5 St.			15 St.
2. Oberlehrer Dr. Krahmmer, Ordin. von I.	Englisch 4 St. Deutsch 3 St. Religion 2 St.	Englisch 3 St. Deutsch 3 St. Religion 2 St.	Englisch 4 St.				21 St.
3. Oberlehrer Dr. Kruse, Ordin. von II.	Latein 3 St. Geogr. 1 St.	Latein 4 St. Geschichte 2 St. Geogr. 1 St.	Latein 5 St. Franzöf. 4 St.				20 St.
4. Oberlehr. Dr. Schütte.	Mathem. 5 St. Naturwiss. 6 St.	Mathem. 5 St. Naturw. 4 St.					20 St.
5. Dr. Fock, Ord. von III.		III Deutsch 3 St. Geschichte 2 St. Geogr. 2 St. Religion 2 St.	IV Latein 6 St. Geschichte 2 St. Geogr. 2 St. Religion 2 St.				21 St.
6. Passow, Ord. von IV.		Naturbeschreibung 2 St.	Naturb. 2 St. Mathem. 4 St. Rechnen 2 St.	Deutsch 3 St. Naturb. 2 St. Mathem. 3 St. Rechnen 3 St.	Naturb. 2 St.		23 St.
7. Dr. Lüdtke, Ord. v. V.					Religion 3 St. Latein 6 St. Deutsch 4 St. Rechnen 4 St.	Religion 3 St. Naturb. 2 St.	22 St.
8. Dr. v. d. Bergh, Ordin. von VI.					Franzöf. 5 St. Gesch. } 3 St. Geogr. }	Latein 8 St. Deutsch 4 St. Gesch. } 3 St. Geogr. }	23 St.
9. Müller, technischer Lehrer für Zeichnen und Schreiben.	Zeichnen 3 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St.	Zeichnen 2 St. Schreiben 2 St.	Zeichnen 2 St. Schreiben 2 St.	Zeichnen 2 St. Schreiben 3 St. Rechnen 4 St. Deutsch (Lesen) 1 St.	25 St.
10. Dornhecker, Gesangslehrer.				Gesang in 3 Abtheilungen à 2 Stunden.			6 St.

Dem Unterrichte in den einzelnen Lehrfächern lagen folgende Bücher zu Grunde:

- 1) **Latin.** v. Gruber's Grammatik in allen Klassen, außerdem in I. und II. die Autoren (Livius, Salust, Caesar und Ovid. Metamorph.), in III. Cornel, das Vocabular. von Ostermann und dessen Uebersetzungsbuch 3te Abtheilung. In IV. Burchards Lesebuch und Vocabular. von Ostermann; in V. Spieß' Uebungsbuch für Quinta und desgl. Vocabular. von Ostermann, in VI. Spieß' Uebungsbuch für Sexta.
- 2) Im **Französischen.** In V. 1ter Cursus von Plöz, in IV. derselbe und Lüdeking's Lesebuch I Theil. In III. 2ter Cursus von Plöz und Charles douze; in II. Bonaparte en Egypte von Thiers und Au coin du feu von Souvestre, Gerth's Aufgaben zum Uebersetzen ins Französische (für I. und II.); in I. la France littéraire von Herrig und ein Drama von Sandeau.
- 3) Im **Englischen** in III. Lüdeking's Lesebuch, 1ter Theil; Callin's Sprachbuch Curs. I. Fölsing's Grammatik. 2ter Theil, in I. und II. Herrig's Handbuch der englischen Literatur.
- 4) Im **Deutschen** in VI. und V. Deutsches Lesebuch von Masius 1ter Theil, in IV. und III. Lesebuch von Mager, 2ter Theil, in II. und I. Viehoff's Handbuch der deutschen Literatur.
- 5) In der **Religion.** Außer der Bibel Zahn's biblische Erzählungen, die 80 Kirchenlieder, der lutherische Katechismus.
- 6) In der **Geschichte** Dietz Leitfad, für I. und II. Handbuch von Pütz.
- 7) In der **Geographie** Leitfad von Daniel, in I. und II. desselben Handbuch.
- 8) In der **Mathematik** für III. und IV. Rambly's Planimetrie, in II. desselben Trigonometrie, Vega's Logarithmen und in der Arithmetik Meyer Hirsch.
- 9) In der **Physik** Handbuch von Müller.
- 10) **Chemie** Leitfad von Stammer.
- 11) **Naturbeschreibung** Passow's Grundlinien der Botanik (für IV.—II. incl.)

II. Schülerzahl.

Die Frequenz der Schule ergibt sich aus folgender Uebersicht:

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summa.
Sommer-Semester 1863.	5.	19.	53.	57.	47.	55.	236.
Winter-Semester 1863—64.	7.	22.	46.	66.	54.	54.	249.

Neuaufgenommen wurden im ganzen Schuljahr 80 Schüler und zwar in **I** 2, **II** 3, **III** 5, **IV** 11, **V** 17 und **VI** 42. Die Zahl der auswärtigen belief sich im Wintersemester auf 77.

Abgegangen sind von Ostern 1863 bis jetzt (6. März):

Aus **Secunda**: Ostern 1863 Mie (Härber), Normann (Kaufmann), Michaelis Appelman und Holz (Landmann), Böllner, Weyer, Barckow (Kaufm.), Labert (Schmied) und Brindmann. Ostern d. J. gehen nach halbjährigem Besuch der Secunda ab: Bos, Rudolphi, Bauermeister, Holtfreter (Kaufmann), Tiburtius (Landmann), 1 Jahr in II.

Aus **Tertia** zu Ostern 1863 Döhn, Niehl, v. Esbeck, Helms; kurz nach Ostern Alb. Ewert; Johannis Krazenstein, Mau und Faust; nach den Sommerferien Körber; Anfang September Küster und Dhrloff; Michaelis Becker; Weihnachten Dieckelmann und Rose.

Aus **Quarta**: Ostern 1863 Engelbrecht, Hahn, Still, Feldt, Goldschmidt und Sandhop; Weihnachten Schmidt; Ende Januar Kraemer.

Aus **Quinta**: Zu Weihnachten 1863 Anton Müller, Feynssen und Rose.

Aus **Sexta**: Giersberg (nach Colberg), Laß (nach Putbus), beide zu Johannis; Michaelis Neumann, Pens (letzterer in den Michaelisferien gest.)

III. Aus der Schulchronik.

Das Sommersemester begann am 14. April mit Gesang und einer Ansprache des Direktors; in gleicher Weise wurde der Unterricht jedesmal nach den Ferien begonnen. Der Schluß des Semesters fand am 2. Oktober statt.

Die wichtigste Veränderung in dem Schuljahre betraf die Ordinariate der mittleren und unteren Klassen. Da nach dem neuen Lehrplane Herr Dr. Schütte mit mathematischen, physikalischen und chemischen Lehrstunden ganz für Prima und Secunda in Anspruch genommen wurde, so konnte derselbe das bisher verwaltete Ordinariat von Tertia nicht mehr beibehalten. Es rückte daher Herr Dr. Fock in dasselbe ein, Herr Passow wurde Ordinarius von Quarta, Herr Dr. Lüdke von Quinta und Herr Dr. v. d. Bergh von Sexta.

Am 28. August feierten zur Erinnerung an die vor 50 Jahren in diesen Tagen stattgehabten Schlachtstage, sowie an Körner's Tod, die Turner der Anstalt auf dem Plage vor dem Anieper Thor ihr erstes Turnfest, an welchem die von den Schülern selbst beschaffte, von Herrn Müller gemalte Fahne von Herrn Dr. Kraemer eingeweiht und den Schülern übergeben wurde. Herrn Müller fühlen wir uns zum lebhaften Danke verpflichtet für die dieser Gelegenheit zugewendete Mühe und Zeit.

Am 18. September besuchte Herr Provinzial-Schulrath Dr. Wehrmann die Anstalt mit seinem Besuche und nahm vom Zustande der mittleren und oberen Klassen nähere Kenntniß.

Das Wintersemester begann am 13. Oktober. Mit demselben trat Herr Robert Dornhecker als Gesangslehrer an unserer Anstalt in Thätigkeit, in welcher Eigenschaft derselbe schon ein Jahr vorher am hiesigen Gymnasium angestellt worden war, so daß nunmehr der Gesangsunterricht an beiden Anstalten in einer Hand liegt.

Am 17. Oktober fand von 11—12 Vormittags eine Schulfeier statt, die zu der am 18. Oktober folgenden kirchlichen Feier die Schüler in geeigneter Weise vorbereiten sollte. Der Direktor hielt eine Rede, in der er auseinander setzte, wie es vor 50 Jahren in und um Leipzig in diesen Tagen ausgesehen, und Gesang eröffnete und schloß die Feier.

Der Gesundheitszustand der Lehrer und Schüler, der im Sommersemester erfreulich war, blieb es im Winter nicht in gleicher Weise. Manche Schüler wurden auf längere und kürzere Zeit durch Krankheit dem Unterrichte entzogen. Doch bedurften zum Glück unter den Collegen nur zwei, Herr Dr. Kraemer und Herr Dr. Fock, jeder eine Berührung von einer Woche.

IV. Verordnungen der vorgesetzten Behörden.

- 1) Unter dem 8. April wird der Lektionsplan der Realschule für das Schuljahr Ostern 1863 — dahin 1864 vom Königl. Provinzial-Schulkollegium zu Stettin genehmigt.
- 2) 6. Juni. Verfügung derselben Behörde in Betreff der Schulzeugnisse für Schüler, die sich als Freiwillige zum Militärdienst melden wollen.
- 3) 19. August. Desgleichen über einige Aenderungen des Reglements über die Anstellung von Civil-Anwärtern im Postdienst.
- 4) 2. Oktober. Erlaß eines Lehrplans für den Unterricht im Zeichnen auf Gymnasien und Realschulen und Instruction für die Prüfung der Zeichenlehrer Seitens des Königl. Ministerii für die Unterrichts- u. Angelegenheiten.
- 5) 21. December, vom Königl. Schulkollegium, betrifft die Zeugnisse, die den Sekundanern ausgestellt werden sollen, die nach einem Semester in Secunda abgehen wollen.
- 6) 22. Januar c. Aufforderung des Königl. Schulkollegii zu einem Gutachten über den französischen Unterricht an Realschulen und über die an höheren Schulen in Anwendung kommenden Schulstrafen, welche Gegenstände auf der zu Pfingsten c. abzuhaltenden Direktoren-Conferenz zu Stettin berathen werden sollen.

V. Lehrapparate.

Die Lehrerbibliothek erhielt außer den Fortsetzungen des Grimmschen Wörterbuchs und der Literatur von Koberstein einen Zuwachs durch den 3ten Theil des Handbuchs der Erdkunde von Klöden, Häuffer's deutsche Geschichte (2te Ausgabe) Theil II—IV, den neuen Jahrgang des Herrig'schen Archivs, des Journals für Chemie von Erdmann, den 3ten Theil von Fetter's Literatur, Guhl und Koner Leben der Griechen und Römer, die Cambridge-Ausgabe von Shakespeare's Werken, Theil I—III. Die Wandkarte von Palästina von Kiepert wurde angeschafft.

Durch das Königl. Schulkollegium von Pommern erhielten wir zum Geschenk ein Exemplar des Werkes: Die Gründung der Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin von Rudolph Köpke; Schulbücher von verschiedenen Buchhandlungen (Schütz les grands faits de l'histoire de France von Rümpler in Hannover; Karst's Grundriss der Zoologie von Brunn in Münster, Dittmar Leitfaden der Weltgeschichte von Winter in Heidelberg). Herr Dr. Krahmer schenkte eine Anzahl Bücher, die sich auf Pädagogik und deutschen Sprachunterricht beziehen, außerdem Oeuvres de Destouches, 6 Bde.; Lettres de Mirabeau à Chamfort, Opus cules poétiques de Carnot, Quentin Durward von Scott und Wagner's englische Sprachlehre, 5te Auflage.

Das physikalische Cabinet wurde vermehrt durch eine Sirene, eine Glaswandpfeife, Savart'sche Räder, ein Paar Brennspiegel, eine Thermo säule und zwei Diamanten zum Schneiden und Schreiben (Geschenke der Sekundaner Holz und Tiburtius).

Die Naturaliensammlung erhielt als Zuwachs einen Kasten mit 62 Krystallen, Säge und Schwert des Säge- und Schwertfisches, 1 Maulwurf, 1 Adler und 1 Kornweihe; außerdem als Geschenke: 1 weißen Maulwurf von Hrn. Reimer a. Mügen, 1 Sabelweihe vom Quartaner Haltermann, 1 Kampfhahn vom Quartaner Richardt, mehrere kleinere Vögel, eine Schildkröte, einige Mineralien und Cocosnüsse von Schülern der Anstalt.

Für alle diese Geschenke sage ich Namens der Anstalt den gebührenden Dank.

II. Verordnungen der vorstehenden Lehrjahre.



- (1) ...
- (2) ...
- (3) ...
- (4) ...
- (5) ...
- (6) ...

VI. Anordnung der öffentlichen Prüfung.

Donnerstag, den 17. März, Vormittags 9 Uhr.

Choral.

- Tertia:** 1) Religion, Dr. Fock; 2) Lateinisch, Dr. Kruse.
Sexta: 1) Deutsch, Dr. v. d. Bergh; 2) Rechnen, Müller.
Quinta: 1) Latein, Dr. Südke; 2) Geographie, Dr. v. d. Bergh.
Quarta: 1) Französisch, der Direktor; 2) Mathematik, Passow.
Secunda: 1) Englisch, Dr. Kraemer; 2) Chemie, Dr. Schütte.
Prima: 1) Deutsch, Dr. Kraemer; 2) Geschichte, der Direktor.

Nachmittags 3 Uhr.

Festhymnus für gemischten Chor mit Orgel-Begleitung von Fr. Silcher.

Aus **Sexta** deklamiren: Wie „Hans Nord“ von Gellert.

Walter „Geschichte von Goliath und David“ von Claudius.

Aus **Quinta:** Timm „Der blinde König“ von Uhland.

Holz „Fehrbellin“ von J. Minding.

Gesang: Reiterlied aus Wallensteins Lager von Zahn.

Aus **Quarta:** Wegel „Schwerting der Sachsenherzog“ von Ebert.

Radandt II. „Der Reiter und der Bodensee“ von Schwab.

Aus **Tertia:** Sarnow „Der Taucher“ von Schiller.

Mau „Le vieux caporal“ von Béranger.

Müller „Die Kraniche des Ibycus“ von Schiller.

Gesang: Die Opfer zu Wesel von Greef.

Aus **Secunda:** Kamelow „Der Birnbaum im Balsersfeld“ von Chamisso.

Lorenz „Les souvenirs du peuple“ von Béranger.

Kell „Aus dem niederdeutschen Reineke Vos.“

Aus **Prima:** Linz „Der Mythos vom Dampf“ von Geibel.

Schade „The Lighthouse“ von Longfellow.

Gesang: „Der Wanderer“, neuere Volksweise.

Schlussworte des Direktors.

Schlussgesang:

Choral: „Nun danket Alle Gott“ für gemischten Chor.

Zu dieser Schulfeierlichkeit werden die hohen Behörden, der Hochedle Rath, das Hochverehrliche Scholarchat und Repräsentanten-Collegium, die Angehörigen unserer Schüler und alle Gönner und Freunde der Anstalt hochachtungsvoll eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 5. April. Am 4. April ist die Prüfung neuer Schüler, welche für alle Vormittags 9 Uhr beginnt.

M i f f e.

1) Prüfung der Schüler, welche am 4. April um 9 Uhr beginnt.
2) Prüfung der Schüler, welche am 5. April um 9 Uhr beginnt.
3) Prüfung der Schüler, welche am 6. April um 9 Uhr beginnt.
4) Prüfung der Schüler, welche am 7. April um 9 Uhr beginnt.
5) Prüfung der Schüler, welche am 8. April um 9 Uhr beginnt.
6) Prüfung der Schüler, welche am 9. April um 9 Uhr beginnt.
7) Prüfung der Schüler, welche am 10. April um 9 Uhr beginnt.
8) Prüfung der Schüler, welche am 11. April um 9 Uhr beginnt.
9) Prüfung der Schüler, welche am 12. April um 9 Uhr beginnt.
10) Prüfung der Schüler, welche am 13. April um 9 Uhr beginnt.
11) Prüfung der Schüler, welche am 14. April um 9 Uhr beginnt.
12) Prüfung der Schüler, welche am 15. April um 9 Uhr beginnt.
13) Prüfung der Schüler, welche am 16. April um 9 Uhr beginnt.
14) Prüfung der Schüler, welche am 17. April um 9 Uhr beginnt.
15) Prüfung der Schüler, welche am 18. April um 9 Uhr beginnt.
16) Prüfung der Schüler, welche am 19. April um 9 Uhr beginnt.
17) Prüfung der Schüler, welche am 20. April um 9 Uhr beginnt.
18) Prüfung der Schüler, welche am 21. April um 9 Uhr beginnt.
19) Prüfung der Schüler, welche am 22. April um 9 Uhr beginnt.
20) Prüfung der Schüler, welche am 23. April um 9 Uhr beginnt.
21) Prüfung der Schüler, welche am 24. April um 9 Uhr beginnt.
22) Prüfung der Schüler, welche am 25. April um 9 Uhr beginnt.
23) Prüfung der Schüler, welche am 26. April um 9 Uhr beginnt.
24) Prüfung der Schüler, welche am 27. April um 9 Uhr beginnt.
25) Prüfung der Schüler, welche am 28. April um 9 Uhr beginnt.
26) Prüfung der Schüler, welche am 29. April um 9 Uhr beginnt.
27) Prüfung der Schüler, welche am 30. April um 9 Uhr beginnt.
28) Prüfung der Schüler, welche am 1. Mai um 9 Uhr beginnt.
29) Prüfung der Schüler, welche am 2. Mai um 9 Uhr beginnt.
30) Prüfung der Schüler, welche am 3. Mai um 9 Uhr beginnt.

Zu dieser Schu
Scholarchat und Repräsen
der Anstalt hochachtungsv

Das neue Schul
welche für alle Vormitta

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| A | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| | R | G | G | B | B | M | W | G | K | C | Y | M | | | | | | | |

der Hochedle Rath, das Hochverehrlliche
r Schüler und alle Gönner und Freunde

4. April ist die Prüfung neuer Schüler,

R i f t.

